

RIWA

Lösungen für die digitale Baumpflege

[08.04.2026] Mit seinem Produktportfolio für ein modernes, digitales Baum- und Grünflächenmanagement gibt GIS-Anbieter RIWA Kommunen ein praxisnahes Werkzeug an die Hand, um ihr Baummanagement effizient zu gestalten.

Bäume säumen Straßen und Wege, gestalten Parkanlagen und steigern die Lebensqualität in Städten und Gemeinden. Gleichzeitig sind Kommunen verpflichtet, die Verkehrssicherheit ihrer Bäume zu gewährleisten. Eine lückenlose Erfassung des eigenen Baumbestands sowie regelmäßige Kontrollen sind dafür grundlegende Voraussetzungen. Digitale Werkzeuge können Kommunen bei der effizienten und transparenten Erledigung dieser Aufgaben unterstützen.

Wie Baumkontrollen, Maßnahmenplanung und Auftragsabwicklung in einem durchgängigen digitalen System umgesetzt werden können, zeigt der GIS-Anbieter [RIWA](#) auf den [Deutschen Baumpflegetagen](#), die vom 5. bis 7. Mai 2026 in der Messe Augsburg stattfinden. Im Mittelpunkt des Produktportfolios für ein modernes, digitales Baum- und Grünflächenmanagement steht das webbasierte Geo-Informationssystem iSiWebGIS. Die Software dient laut Hersteller als zentrale Plattform für das Management von Bäumen, Grünflächen, Friedhöfen oder Spielplätzen und stellt sämtliche Informationen kartengestützt bereit. Gleichzeitig unterstütze iSiWebGIS organisatorische Prozesse wie Ausschreibungen, Maßnahmenplanung oder Auftragsabwicklung und erleichtere damit die Koordination von Pflege- und Sicherungsmaßnahmen.

Ihre Baumbestände digital erfassen und verwalten, Baumkataster pflegen und Kontrollen, Schadbewertungen sowie weitere Maßnahmen zentral dokumentieren, können Kommunen mit dem Modul Bäume. Alle relevanten Informationen zu einem Baum werden dabei nach Angaben von RIWA automatisiert archiviert und sind damit jederzeit nachvollziehbar. Für den Einsatz im Außendienst stehe ergänzend eine App zur Verfügung, mit der Baumkontrollen direkt im Gelände durchgeführt und dokumentiert werden könnten.

Neu im Portfolio ist die webbasierte Plattform RIWA GO-Auftrag. Mit der Lösung lassen sich Aufträge zwischen Kommunen und externen Dienstleistern digital austauschen – für die Angebotseinholung und zur Auftragsabwicklung. Aufträge können dabei direkt aus dem Modul Bäume an RIWA GO-Auftrag übergeben werden. Externe Dienstleister erhalten einen Link mit einer übersichtlichen Darstellung der betroffenen Bäume und Maßnahmen in einer Karte und als Liste. Bearbeitungsstände werden automatisiert in das Modul Bäume zurückgemeldet. Bereits vor der Vergabe können Aufträge zur Angebotseinholung veröffentlicht werden, sodass potenzielle Auftragnehmer alle relevanten Informationen für die Angebotserstellung einsehen können. Damit entfällt das manuelle Erzeugen und Drucken von Übersichtsplänen. Arbeitsabläufe werden gestrafft, der Verwaltungsaufwand reduziert und Prozesse beschleunigt.

(bw)

Stichwörter: Fachverfahren, RIWA, Baumkataster, Baumpflege, Grünflächenmanagement